

Dämmmaterial aus dem privaten Herkunftsbereich

Begriffsbestimmungen

Zu Dämmmaterial gehört z.B. künstliche Mineralfasern (KMF), Glaswolle, Steinwolle, Keramikfasern sowie ähnliche Dämm- und Isolierstoffe. Seit dem 01.01.2002 wird zwischen zwei verschiedenen Arten von Dämmmaterial unterschieden.

- Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält mit der Abfallschlüsselnummer 170603*
- Dämmmaterial, das keine gefährlichen Stoffe enthält mit der Abfallschlüsselnummer 170604

Der Unterschied besteht in der Größe bestimmter Mineralfasern, welche lungengängig und somit krebserregend sind. Auskunft hierüber gibt der Kanzerogenitätsindex (KI). Liegt dieser Wert unter 30, handelt es sich beim Dämmmaterial um gefährliche Abfälle mit der Abfallschlüsselnummer 170603*.

Auskunft darüber kann auch ein RAL-Güterzeichen geben. Die Produkthinweise auf der Verpackung (Herstellerzertifikat) sind zu beachten. Ist eine eindeutige Zuordnung unmöglich, muss aus Sicherheitsgründen von gefährlichen Abfällen ausgegangen werden.

Schutzmaßnahmen

Besondere Schutzmaßnahmen sind beim Umgang mit Dämmmaterial erforderlich, um eine Freisetzung von krebserregenden Stoffen zu vermeiden. Ausführliche Hinweise enthält die TRGS 521. Bei Arbeiten mit Dämmmaterial sollte durch ein geöffnetes Fenster für eine ausreichende Lüftung gesorgt werden. Zudem sollten Arbeitskleidung, Handschuhe, Schutzbrille und ein Mundschutz getragen werden.

KMF-haltige Deckenplatten, die zum Wärmeschutz-, Brandschutz- und zur Schalldämmung verwendet wurden, dürfen nicht mit anderen Dämmmaterialien vermischt werden.

Verpackung

Zur Entsorgung muss das Dämmmaterial in durchsichtigen, reißfesten Kunststoffsäcken staubdicht verpackt werden, ggf. mit Klebeband zusätzlich verschließen. Geeignete Kunststoffsäcke können beim Abfallwirtschaftszentrum Singhofen (AWZ), der Kreisverwaltung Bad Ems oder der UKEA Dachsenhausen erworben werden. Weitere Verkaufsstellen finden Sie auf unserer Webseite.

Entsorgung

Dämmmaterial darf nicht über Mülltonnen entsorgt und mit anderen Abfällen wie Bauabfällen vermischt werden. Sie können dieses im AWZ unter der Woche in den Öffnungszeiten anliefern. Entsorgungspreise und Kosten für die Kunststoffsäcke erfragen Sie bitte beim Service-Telefon. Die Kosten für die Anlieferung und Entsorgung können vor Ort in bar oder mit Karte entrichtet werden.

Abfallwirtschaftszentrum
Singhofen (AWZ),
An der B 260,
56379 Singhofen

Telefon: (0 26 04) 9606-0

Öffnungszeiten:

Mo.- Do.: 8.00 – 16:00 Uhr
Fr.: 8.00 – 17:00 Uhr
Sa.: 8.00 – 12:00 Uhr

Anlieferung samstags nur mit
vorheriger Terminabsprache unter
(02604) 9606-10.

Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft,
Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems

E-Mail:
abfallwirtschaft@rhein-lahn.rlp.de

Service-Telefon: (02603) 972 301

Webseite:

www.rhein-lahn-kreis-
abfallwirtschaft.de

Sprechzeiten:

Mo. – Mi.: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr
Do.: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr